

Gemeinde rundschau

Jänner 2008 Ausgabe Nr. 70



Gemeindeamt A-6934 Sulzberg



Seit der Neueröffnung erlebt die Bücherei Sulzberg einen regelrechten Ansturm. Viele neue Bücher und Zeitschriften, großzügige Öffnungszeiten und ein motiviertes 15-köpfiges Team bringen neuen Schwung in die Bücherei. Seite 12.

Hightech

Ein computergesteuerter Aufbau-
streuer auf dem Winterdienst-LKW der



Fa. Geist ermöglicht
sparsamsten
Salzeinsatz.
Seite 13

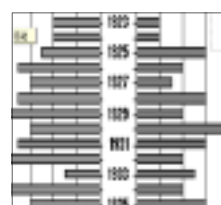
2000 Bewegungen

auf den Winterpisten Richtung
Hochsträß und was sich an einem
starken
Ausflugstag
sonst noch
alles
bewegt.
Seite 10



Gleichstand

915 Frauen und 915 Männer
am Stichtag 1.1.2008. Umfangreiche
statistische
Auswert-
ungen auf
den
Seiten 8+9.



Steuer- und Hebesätze 2008

		bisher
Grundsteuer A für landw. Grundstücke	500 % Höchstsatz	
Grundsteuer B	500 % Höchstsatz	
Fremdenverkehrsbeitrag (in % der Bemessungsgrundlage)	0,50 %	
Hundesteuer pro Hund/Jahr	40,--	
Gästetaxe pro Nächtigung Mai – Oktober	1,25	
November – April	1,10	
Hand- und Zugdienst pro Haushalt	63,--	
Kanalbenutzungsgebühr pro m ³ Abwasser	1,85 netto ohne Mwst	1,82
Kanalanschlussgebühr	20,-- netto ohne Mwst	
Abfallgebühren – Grundgebühr pro Haushalt	33,--	
Zuschlag pro Haushaltsmitglied (max. 5 Pers)	4,40	
Restmüllsäcke 60 l	5,30	
Restmülleimer 55 l	4,20	
Restmülleimer 110 l	9,30	
Biomüllsack 8 l	0,90	
Biomüllsack 15 l	1,50	
Pflichtmengen – 1 Restmüllsack/55 l Marke pro Person		
2 Restmüllsäcke pro Ferienwohnung		
Entgelt für Kindergarten inkl. Fahrten/Kind/Monat 2006/07	28,--	
Altenwohnheim – Pflegestufe 1	63,--	
Pflegestufe 2	67,--	
Pflegestufe 3	84,--	
Pflegestufe 4	98,86	97,--
Pflegestufe 5	115,90	111,12
Pflegestufe 6	129,23	123,90
Pflegestufe 7	139,88	134,11
Gemeindebeitrag für Musikschule im Schuljahr 2007/08 pro Kind	40 %	
Für jedes weitere Kind	50 %	
Friedhofgebühren (nur Sulzberg)		
Familiengrabstätte	285,--	262,50
Einzelgrabstätte	165,--	150,--
Bestattungsgebühr	420,--	390,--
Urnenbestattung	90,--	88,--
Aufbahrungsgebühr/Tag	17,--	16,--

Der Gemeindehaushalt 2008

Die Gemeindevertretung hat in ihrer letzten Sitzung am 14. 1. 08 den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2008 einstimmig beschlossen. Dieser sieht Einnahmen und Ausgaben von € 4.000.700,-- vor. Um ausgeglichen zu budgetieren war es notwendig, eine Rücklage über € 300.000,-- auf zu lösen.

40. Budget für Hermann Sinz
Für unseren Kassier Hermann Sinz ist 2008 ein Jubiläumsbudget. In seiner vierzigjährigen Kassiertätigkeit ist dies auch sein 40. Haushaltsvoranschlag. 1969 waren die Summen noch etwas kleiner. Das Budget schloss damals mit Einnahmen und Ausgaben von € 180.000,-- ab. Exakt diese Summe benötigen wir im Jahr 2008 zur Bezahlung der Spitalsbeiträge.

€ 1.295,- pro Kopf
2008 betragen die frei verfügbaren Mittel € 360.000,--. Für die Schuldentilgung werden € 285.000,-- aufgewendet. Am Beginn des Haushaltjahres beträgt der Schuldenstand € 2.655.000,-- und verringert sich ohne Neuverschuldung auf € 2.370.000,--. Dies entspricht einer pro Kopfverschuldung von € 1.295,--.

In 3,7 Jahren ohne Schulden?
Die fiktive Tilgungsdauer der Gemeindeschulden beträgt 3,7 Jahre. Das heißt, es wären alle Gemeindeschulden getilgt, wenn sämtliche freien Mittel über knapp vier Jahre hindurch nur zur Schuldentilgung und nicht zu Investitionszwecken herangezogen würden.

**) Das Gemeindehaus mit Sanierung Wohnungstrakt/Feuerwehrgerätehaus und der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Thal werden von der Gemeindevillengesellschaft gebaut und finanziert.*

Folgende Investitionsschwerpunkte werden 2008 gesetzt:

• Gehsteig Brucktobel mit Beleuchtung	132.000,--
• Thalsaal	77.000,--
• Investitionsbeitrag an die GIG *)	500.000,--
• Geographisches Gemeindeformationssystem	53.000,--
• Wasserversorgung Thal	55.000,--
• Neue Möbel im Laurenzisaal	25.000,--
• Güterwegprojekte	20.000,--

Brandschadenhilfe aufgelöst

Die „Brandschadenhilfe Sulzberg“ wurde in der letzten Gemeindevertretungssitzung aufgelöst und das auf einem Sparbuch befindliche Restkapital von € 655,- dem Krankenpflegeverein als Spende zugeschrieben. Die Brandschadenhilfe war bis 1982 eine wichtige und klassische Einrichtung der Bürgerselbsthilfe und Ersatz für die heutigen Versicherungsanbieter. Seit 1982 gibt es keine Aktivitäten oder Schadensabwicklungen mehr. Ein Aufruf in der Gemeinderundschau, allfällige Forderungen und Ansprüche geltend zu machen, blieb ohne Erfolg.

Feuerwehrhaus Thal in Planung

Fünf verschiedene Architekturbüros zerbrechen sich derzeit den Kopf über die Gestaltung des neuen Feuerwehrhauses in Thal. Zwischenzeitlich hat bereits das erste Hearing im Rahmen des laufenden Architekturwettbewerbes stattgefunden. Am 14. März wird eine Jury das zur Ausführung kommende Projekt auswählen. Baubeginn ist im Frühjahr 2009.

Fernwärme in Thal kommt nicht

Die Gemeinde hat die Wirtschaftlichkeit eines Fernwärmeversorgungsnetzes für den Dorfkern Thal mit etwa 16 möglichen Abnehmern durch ein Fachbüro (Fa. BIOS, Graz) prüfen lassen. Die nun vorliegende Studie kommt zum Schluss, dass ein solches Fernwärmenetz in Thal nicht wirtschaftlich betrieben werden könnte. Somit ist für das neue Feuerwehrhaus eine individuelle Heizanlage einzuplanen.

Generalsanierung THS Doren

Vor rund 35 Jahren hat die Hauptschule Doren ihren Schulbetrieb aufgenommen. Jetzt steht einen Generalsanierung des Gebäudes an. Erneuert werden muss das Dach, die Fenster, die Heizanlage, Böden, Türen, etc.

Arch. Markus Thurner wurde mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes samt Kostenermittlung beauftragt. Ausführungszeitraum ist 2009/10. Die Sanierung wird in Etappen umgesetzt.

Ausbau L 21 noch heuer

Die Grundablöseverträge für den Straßenausbau der L 21 mit Gehsteig zwischen Badhaus und Oberhaus sind abgeschlossen. Die Ausschreibungen laufen. Ostseitig der Straße wird die Gemeinde unter dem Gehsteig als Vorsorgemaßnahme einen Kanalstrang mitverlegen.

Erschwingliche Grundstücke in Oberdorf

Die Gemeinde stellt in Oberdorf erschwingliche Baugrundstücke für heimische Bauwerber bereit. Von den ursprünglich 10 Baugrundstücken sind 5 bebaut, 5 Grundstücke mit Flächen zwischen 350 und 500 m² sind noch käuflich. Die Grundstücke können entweder für Doppelwohnhäuser kombiniert werden oder mit Einfamilienhäusern bebaut werden. Interessenten wenden sich bitte an Bgm. Helmut Blank.

Alte Brauerei wartet auf Bagger

Das im Besitz der Gemeinde befindliche alte Brauereigebäude wird im Frühjahr abgerissen. Die Gemeinde hat das Grundstück für einen Geschäftshaus-Standort erworben.

Als Interessenten stehen bereits Raumausstatter Josef Ebner und Physiotherapeut Gerd Dittrich fest. Für erste Planungen mit den Interessenten wurde das Büro Morscher, Mellau betraut. In dem dort entstehenden Projekt sind außerdem Praxisräume vorgesehen. Wer als Betreiber der bevorstehenden Betriebsansiedlungsprojekte auftreten wird steht noch nicht fest. Verhandlungen mit möglichen Investitionspartnern sind im Gange.

Biomüll: Nur „amtliche“ Säcke verwenden!

Durch verstärkte Überwachung ist die Zahl der „Fehlwürfe“ bei den Biomüllcontainern etwas zurückgegangen. Aber noch immer wird zuviel Biomüll in unzulässigen Behältnissen eingeworfen. Bitte verwenden Sie ausschließlich die grünen Biomüllsäcke. Die gibt es im Lagerhaus, im Dorfladen Thal und im Gemeindeamt zu 15- oder 8-Liter-Säcken zu kaufen. Mit dem Kauf der Säcke wird die Entsorgung finanziert.

Restmüllsäcke bei Bedarf nachkaufen

Zum Jahresanfang wurden allen Haushalten Gelbe Säcke und die Pflichtmengen an Restmüllsäcken zugestellt. Die Pflichtmenge beträgt 1 Sack pro Haushaltsmitglied. Bitte kaufen sie bei Bedarf weitere Säcke bei den oben angeführten Bezugsstellen nach.

Hompmann-Brücken fertig gestellt

Mitte Jänner 2008 hat die Landesstraßenverwaltung die Schlussüberprüfung beim Baulos Hompmannbrücken durchgeführt. Der ausführenden Firma Wilhelm & Mayer wurde tadellose Ausführung bescheinigt. Die veranschlagten Kosten von 1,5 Mio Euro wurden knapp überschritten. Es waren erhebliche statische Verbesserungen durch nachträglich eingefügte Stahlverbundträger notwendig.

Der Feinbelag, wird im Frühjahr aufgebracht. Dann wird es nochmals zu einer Straßensperre kommen.

Musterung heuer spät

Die Musterung für den Jahrgang 1990 ist heuer ungewöhnlich spät und findet am 16.9.2007 in der Conrad-Kaserne in Innsbruck statt. Betroffene haben das deshalb kritisiert, weil der späte Termin die Berufsorientierung erschwert.

Die Termine werden vom Militärkommando festgesetzt und die Gemeinde hat auf die Termingestaltung leider keinen Einfluss. Sicher ist jedoch, dass zusammen mit den Gemeinden Doren und Langen wieder ein Bus organisiert wird.

Neue Zuständigkeit im HzM und „rauchfrei“!

Durch die Neukonstituierung des Pfarrkirchenrates gibt es auch eine Änderung in der Zuständigkeit für das Haus zur Marienlinde. Hubert Schwärzler wird hinkünftig die Hausverwaltung wahrnehmen und löst damit Rudolf Fink ab. Huberts Engagement für das HzM in Sachen Haustechnik und Veranstaltungsbetreuung begann aber schon im Herbst letzten Jahres, sodass dies für ihn kein „Neuland“ mehr ist. Die Anmeldung von Veranstaltungen erfolgt weiterhin über das Gemeindeamt.

Raucher müssen ins Freie !

Der Pfarrkirchenrat und der Pfarrgemeinderat haben einstimmig beschlossen, dass im gesamten Haus zur Marienlinde ab 13. Jänner 2008 nicht mehr geraucht werden darf. Auch die Gemeindevertretung hat dieses Beschluss unterstützt.

Nachdem die Jugendlichen im Mountain – Pub schon seit dem Frühling 2007 mit gutem Beispiel vorangegangen sind, ist es selbstverständlich, dass auch die Erwachsene das Gesundheitsbewusstsein in unserer Gemeinde stärken. (Eine letzte Ausnahme in diesem Fasching gab es für den FC - Ball in der Bar)
Pfarrer Peter Loretz und der PGR bedanken sich für das Verständnis seitens der Raucher und freuen sich, dass Sulzbergs Veranstaltungen so an Qualität gewinnen.

Diverse Beiträge in der Spalte „Kurz notiert . . .“, basieren auf Informationen oder Angaben, die inhaltlich nicht nachgeprüft wurden.

*

Matthias Walser, Widum hat den 4-semesterigen berufsbegleitenden Lehrgang „Finanzmanagement“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den Titel „Master of Business Administration“ (MBA) erworben. Er arbeitet bei der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg.

*

Wolfram Hartmann, Werbegrafiker in Thal, Kuhn 45 hat seinen Gewerbestandort von Thal nach Langen, Reicharten 138 verlegt. www.werbegrafikdesign-hartmann.com/

*

Die **Lipburger & Steiner-Peter Gastronomie und Handels GmbH** hat den Gewerbeschein für das Handelsgewerbe mit Sitz in Sulzberg, Dorf 8 (Käsehaus) erhalten.

*

Die **Bauherrenmappe** mit einem umfassenden Informationskatalog für angehende Bauherren kann man gratis anfordern. Anforderungsgutscheine liegen im Gemeindeamt auf.

*

Der wunderschöne **Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz** wurde heuer von Ingo und Rosmarie Winter, Widum spendiert. Besten Dank! Dass der Baum eindeutigen „Migrationshintergrund“ hat, ist zwischenzeitlich hinlänglich kundgetan worden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Wenn ein Haus die Farbe wechselt

Seit Herbst letzten Jahres hat auch Sulzberg ein „Rotes Haus“. Das satte Weinrot der Fassade vom Käsehaus wirkt aber bei weitem nicht auf alle Bürger beruhigend. Andere finden die neue Farbe sehr gelungen und halten das Haus jetzt erst recht für einen Blickfang.

Darf man sein Haus streichen wie man will?

Im Vorarlberger Baugesetz ist geregelt, dass jede „wesentliche Veränderung“ eines Gebäudes bewilligungspflichtig ist. Eine wesentliche Änderung liegt dann vor, wenn dadurch das äußere Erscheinungsbild erheblich verändert wird. Im Bewilligungsverfahren hat die Baubehörde die Änderung zu genehmigen, wenn die Interessen des Orts- und Landschaftsbildes nicht beeinträchtigt werden.

Wollte eine Baubehörde also eine bestimmte Fassadenfarbe verhindern, so müsste aus Expertengutachten klar hervorgehen, dass das Ortsbild

durch die neue Farbe nachweislich eine Beeinträchtigung erfährt. Am Beispiel des denkmalgeschützten Ortskernes von Schwarzenberg wäre dieser Nachweis relativ einfach. Am Beispiel des bunten Dorfzentrums von Sulzberg würden selbst Sachverständige wohl in große Argumentationsnot kommen. Das Prädikat „schön“ ist eben ein ziemlich gebeuteltes Wörtchen.



Käsehaus ist ein Magnet

„Unser Geschäft ist sensationell gut angelaufen“ berichtet Geschäftsführer Thomas Lipburger vom

Sulzberger Käsehaus. Natürlich hat auch das ideale Ausflugswetter um die Weihnachtszeit dazu geführt, dass das Geschäft geradezu gestürmt wurde. Über 50 Käsesorten, darunter natürlich das gesamte Sortiment der Sulzberger Käse Rebellen, sind in den Vitrinen köstlich aufbereitet. Das ist aber nicht alles. Das Sortiment geht weit über Käse hinaus: Milchprodukte, Spirituosen, Wurstwaren, Getränke, Geschenkartikel . . . "Wir werden uns nach den Kundenwünschen richten" so der Geschäftsführer, vor allem wollen wir auch die Öffnungszeiten noch mehr den Kundenwünschen anpassen und wenn es die Gesetzeslage erlaubt, auch am Sonntag Nachmittag offen halten.

Die Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 - 18 Uhr, Sa 8 - 18 Uhr, So und Feiertag 10 - 12 Uhr, (Erweiterungen sind geplant)

Kontakt: Käsehaus Sulzberg, Lipburger Thomas, 05516 / 21351

Gemeindeentwicklung: Viele Anregungen aus der Bevölkerung

Die öffentliche Präsentation „Zukunft Sulzberg“ am 25.11.07 hat den „Gemeindeentwicklern“ ordentlich Hausaufgaben aufgegeben. Unzählige Stellungnahmen, Ergänzungen und Forderungen zu den einzelnen Handlungsfeldern wurden in Arbeitssitzungen des Steuerungsausschusses gesichtet, bewertet und geordnet. Manche Prioritäten haben sich tatsächlich verändert. Der wichtige Bereich Landwirtschaft, der im Laufe der Workshops an Dominanz verloren hatte, wurde nun wieder eingereiht. Es war schön zu sehen, mit welchem Eifer sich viele unserer

Mitbürger und Mitbürgerinnen am Prozess beteiligten und die Moderatoren an den einzelnen Ständen mitunter ganz schön ins Schwitzen brachten.

Noch einmal im bevorstehenden Frühjahr sind die Bürger am Wort. Nämlich dann, wenn die Maßnahmen der einzelnen Handlungsfelder konkretisiert und von der Gemeindevertretung als Konzept für die Politik der nächsten Jahre beschlossen sind. Voraussichtlich wird spätestens im April das fertige Konzept vorgestellt.



Kurz notiert . .

Generationenhaus Oberreute bezogen

530.000 Euro haben unsere Nachbarn in Oberreute in ihr neues Generationenhaus investiert, - und 3500 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Kurz vor Weihnachten wurde das Mehrzweckhaus eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Das Generationenhaus wurde über dem bestehenden Schwimmbadgebäude errichtet. Den größten Raum unter dem markanten Tonnendach mit 110 m² bekommt die Musikkapelle Oberreute. Weiters gibt es eine Küche und einen kleinen Saal der vom Gemeinderat, von der Pfarre und anderen Vereinen genutzt werden kann.

Weißtanne ist das dominante Baumaterial im Innenbereich und Ähnlichkeiten mit dem Sulzberger Gemeindehaus sind nicht ganz zufällig. Mehrmals wurde unser Gemeindehaus von Gemeindefunktionären, von der Musikkapelle und von ausführenden Handwerkern besichtigt.

Design + Grafik „hausgemacht“

Manche Gemeinden und Betriebe leisten sich stattliche Ausgaben für ein „Corporate Identity“. Damit ist die auf einheitliches, meist leitbildgeprägtes Auftreten basierende Unternehmensidentität gemeint. Das drückt sich zumeist im durchgängigem Design vom Logo, Briefkopf, Webseite, Fahrzeugen, Verpackungen bis hin zum Wegwerfnotizblock aus.

Die Gemeinde Sulzberg hat derartiges im Interesse einer schlanken Verwaltung bisher ohne Anspruch auf Perfektion in Eigenregie gelöst. Auch die neue Briefkopfausstattung, die sie jetzt immer öfter auf der Gemeindepost antreffen werden, ist eine Eigenproduktion.

Juliana Krump, ausgebildete Graphikerin und seit 2006 im Gemeindedienst, hat das Design entworfen. Es wird nach und nach von allen Gemeindeeinrichtungen (Verwaltung, Tourismusbüro, Altenwohnheim, Standesamtsverband, Bauhof, Schulen) mit abgeändertem Wortlaut und Symbol verwendet. Der kastenhafte Rahmen symbolisiert das neue Gemeindehaus. Auch der neue Prospekt mit Unterkunftsverzeichnis ist in Grafik und Design eine Eigenproduktion unseres Tourismusbüros. Mittlerweile trägt auch das Briefpapier der Pfarre sowie das einiger örtlicher Firmen Julianas Handschrift.

Mit 70 in die Zeitung?

Mit 70 kommt man in die Zeitung, wenn man es wünscht. Immer mehr ältere Mitbürger wollen am Geburtstag nicht mehr in der Zeitung stehen, weil das angeblich oft zu unerwünschten Gratulationsritualen führt. Von der Gemeinde werden nur noch jene Jubilare an Medien weitergegeben, die das nicht ausdrücklich untersagt haben. Etwa 50 der über 70-jährigen haben einer Veröffentlichung ihrer Geburtstage in Zeitungen nicht zugestimmt. Alle anderen, das sind etwa 170 Jubilare, werden an die Tageszeitungen, an das Gemeindeblatt und an STR-TV weitergegeben. Die chronologisch aufbereitete Liste aller Jubilare findet man außerdem im Internet unter www.sulzberg.at > Termine.

Für die **PROFINANZ Leasing Ges.m.b.H.** (Geschäftsführer Dr. Helmut Fink, Engelspitz) wurde die Gewerbeberechtigung für das Unternehmensberatungsgewerbe einschließlich der Unternehmensorganisation in das GewerbeRegister eingetragen.

*

Ingrid Richter, seit kurzem wohnhaft in Widum 230 hat den Gewerbeschein für das Handelsgewerbe erhalten.

*

An **Wolfram Steurer**, Brenner wurde das stattlich dotierte „Stipendium der Österr. Akademie der Wissenschaften“ (DOC-fellowship) für herausragende Studienleistungen verliehen. Die Überreichung durch Wissenschaftsminister Hahn war am 25.1.08.

*

Barbara Violand, Thal 65 hat im November die Diplomprüfung für den Beruf Ergotherapeutin im AZW Innsbruck mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

*

Charlotte Schwärzler, Widum hat die Gewerbeberechtigung für Buchhaltung erhalten.

*

Dietmar Fink, Schüssel hat den Gewerbeschein für die Branchen Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Gas- und Sanitärtechnik erhalten.

*

Mit **18.019 Zugriffen** auf sulzberg.at war der November 2007 der Rekordmonat. Das entspricht einer Zugriffsrate von 600 täglich. Für schnelle Information löst das Internet die Postwurfsendungen allmählich ab.

Tourismus / Post

Anmeldungen Gipfeltreff

Wir hoffen, dass auch in diesem Sommer wieder Sulzberger und Thaler Vereine, oder vielleicht auch ein Gastwirt die beliebten Gipfeltreffs auf dem Dorfplatz durchführen. Termine sind jeweils am Donnerstag von Mitte Juli bis Ende August. Interessierte melden sich bitte im Tourismusbüro unter Tel: 05516 2213 – 10 oder per Mail: tourismus@sulzberg.at

Glückwunschkarten

Auch nach den Weihnachtsfeiertagen sind bei uns verschiedene Glückwunschkarten und Kondolenzkarten vom Chor St. Laurentius, und verschiedene Ansichtskarten erhältlich.

Es gibt auch wieder viele neue Rubbellose ab Euro 1,50, und natürlich die 1,- Euro Brieflose. Sein Glück kann man auch beim Lotto oder Euromillionen versuchen. Übrigens: Am 8. Februar 2008 gibt's die Euromillion Superziehung. Im Europot sind 130 Millionen Euro.

Öffnungszeiten Post / TB:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Gästeehrungen 2007

Im vergangenen Jahr konnten wieder Gäste für großartige Treue zum Urlaubsort Sulzberg geehrt werden. Hervorzuheben ist die Ehrung von **Pfarrer Walter Rathpoller** für 60 jährige Urlaubstreue zu Sulzberg.

Wir bitten alle Vermieter, allfällige Urlaubsjubiläen im Tourismusbüro bekannt zu geben. Alle geehrten Urlaubsgäste werden dann in unsere Ehrengästedatei unter www.sulzberg.at aufgenommen und erhalten jährlich Weihnachtspost vom Bürgermeister.

Fam. Reintjes	D-47137 Duisburg	25	Krimhilde Steurer
Fam. Bechtold Wilfried und Ursula	D-61231 Bad Nauheim	18	Pens. Hilde
Fam. Eck Waldemar und Ingrid	D-58285 Gevelsberg	30	C.Schmelzenbach
Frau Hüske Hildegard	D-59069 Hamm/W	30	Annelies Österle
Frau Hämmerle Mathilde	A-6890 Lustenau	45	Pension Bilgeri
Fam. Steinert Rolf und Thea	D-04654 Frohburg	15	Blank Richard
Fam. Faas Peter und Annette	D-70193 Stuttgart	10	Inge Blank
Herrn Rathpoller Walter, Pfarrer	3100 St. Pölten	60	Paula Dorner
Fam. Daiker Norbert und Paula	D-71272 Renningen	30	Pens. Panorama
Fam. Thier Christiane	69069 Hamm	30	Pens. Panorama
Fam. Schöneich Thomas und Jana	01833 Stolten Heeselicht	5	Fink Marianne
Fam. Hermes Willy und Ute	65396 Walluf	40	Panorama
Fam. Engelhard Hubert und Monika	D-67229 Geroldsheim	10	Panorama
Fam. Schücke Peter und Charlotte	D-06254 Günthersdorf	15	Pens. Bilgeri

Nächtigungsentwicklung 1995 - 2007

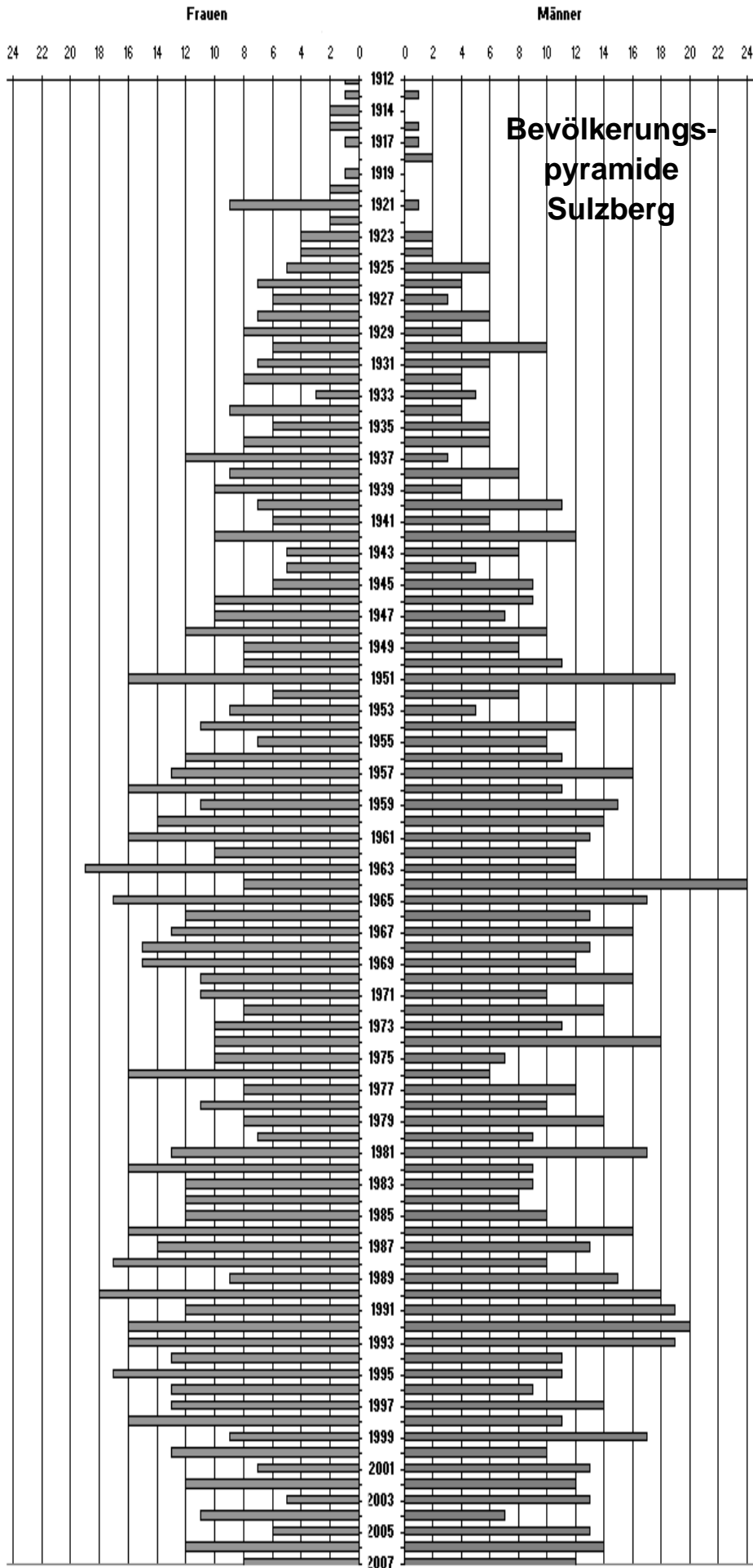
Jahr	Gewerbe	Privat	Fewo	FerHeim	Gesamt
1995	22.102	7.328	10.468		39.898
1996	16.350	6.151	9.791		32.292
1997	16.574	1.244	11.884	5.553	35.255
1998	17.267	1.049	10.427	4.032	32.775
1999	20.805	666	11.861	5.691	39.023
2000	19.299	564	11.543	6.179	37.585
2001	20.449	727	11.472	5.646	38.294
2002	20.297	574	10.657	4.669	36.197
2003	18.803	840	11.059	4.556	35.258
2004	16.658	877	10.710	4.718	32.963
2005	13156	831	10876	4780	29.643
2006	13350	714	9904	4564	28532
2007*)	20400	439	10142	5136	36117

*) Bedingt durch das schlechte Wetter im Sommer 2006 und die vorübergehende Schließung des Hotel Linde gab es 2006 das bisher schlechteste Nächtigungsergebnis. In diesem Jahr hat aber der Bereich Gewerbe - wie man sieht - ordentlich zugelegt, was auch zu einem erheblichen Teil mit der Wiedereröffnung des Vitalhotel

Linde zusammenhängt. Dort wurden nicht nur qualitätsverbessernde Maßnahmen gesetzt, sondern 23 zusätzliche Gästebetten geschaffen.

Sulzberg hatte im vergangenen Sommer eine Auslastung von 28,90 % was knapp über dem Bregenzerwalddurchschnitt (28,26 %) liegt. Die Auslastung im

letzten Winter liegt mit 18,73 % deutlich unter der Sommerauslastung. Interessant ist, dass die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Sommer und Winter identisch ist und bei 4,47 Tagen liegt.



Parzellen mit mehr als 10 Einwohnern

Badhaus	206
Dorf	191
Widum	146
Kuhn	87
Hagen	76
Oberdreienau	61
Schönenbühl	46
Wolfbühl	41
Hermannsberg	35
Lindenschwend	34
Fahl	32
Brucktobel	31
Brenner	30
Oberdorf	29
Falz	28
Fötschern	28
Fehren/Schatt	27
Unterdreienau	23
Bröger	22
Gmeind	21
Häuslings	20
Eschau	19
Holderegg	19
Hüttenbühl	18
Oberhaus	18
Trabern	18
Gschwend	17
Fehren/Sonn	17
Unterwolfbühl	17
Brunnenau	16
Eientobel	16
Hompmann	16
Landrath	16
Schüssel	16
Unterhalden	16
Krumbacher	16
Weißenhalden	15
Brögen	14
Au	14
Kronenbühl	14
Engelspitz	13
Oberköhler	13
Unterköhler	13
Glaferg	12
Müselbach	12
Simlisgshwend	12
Stein	12
Herberg	12
Erathen	11
Ecklismühle	11
Ober	10

Standesamtliche Trauungen 2007

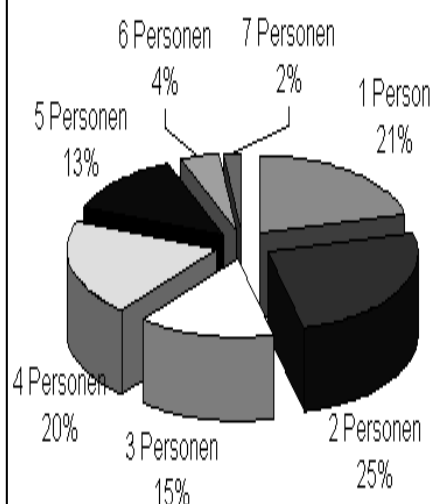
- Karin Hemman - Christian Trieb , Doren
- Stefan Moosmann - Martina Haider, Thal
- Juliana Haller - Bo Birk Pedersen, Thal
- Ulrike Fässler - Mario Fink, Alberschwende
- Vögel Monika - Berno Violand, Thal

(Weitere Eheschließungen ohne Zustimmung zur Veröffentlichung)

Haushalte mit

1 Person	122
2 Personen	149
3 Personen	86
4 Personen	116
5 Personen	77
6 Personen	25
7 Personen	11

586



915 : 915

Frauen : Männer

Gleichstand der Geschlechter am 1.1.2008. Das ist reiner Zufall aber auch eine völlig atypische Sulzberger Eigenheit, dass das männliche Geschlecht seit vielen Jahren zahlenmäßig eher stärker ist als das Weibliche.

Geburten 2007 in chronologischer Reihenfolge

Name	Vorname	Adresse	Eltern	
Trieb	Philip	Widum 229/2	Trieb Christian	Trieb Karin
Fink	Arina	Wolfbühl 18	Fink Oswald	Fink Maryna
Mätzler	Aaron	Landrath 22/2	Mätzler Thomas	Mätzler Irmgard
Mätzler	Tobias	Landrath 22/2	Mätzler Thomas	Mätzler Irmgard
Gallez	Joachim	Badhaus 238	Gallez Martin	Gallez Angelika
Denkwitz	Tom	Häuslings 125/2	Schulze Jörg	Denkwitz Janine
Moosmann	Amelie	Oberdreienau 143	Moosmann Michael	Moosmann Julia
Gruber	Matteo	Brucktobel 138/1/3	Gruber Peter	Gruber Marion
Flatz	Lea	Hompmann 198/1	Flatz Andreas	Flatz Anita
Bechter	Jerome	Winkel 41	Bechter Benjamin	Bechter Anita
Herburger	Angelika	Schönenbühl 192	Herburger Ferdinand	Herburger Monika
Barta	Paolo	Oberdorf 565	Barta Egon	Barta Marianne
Moosmann	Jan	Oberdreienau 2/2	Moosmann Stefan	Moosmann Martina
Wendt	Tim	Widum 259/2	Enzmann Thomas	Wendt Claudia
Violand	Jonathan	Krumbacher 133	Violand Berno	Vögel Monika
Violand	Lorena	Hagen 28	Denifl Michael	Violand Manuela
Blank	Julia Marie	Schönenbühl 301	Blank Peter	Blank Luzia
Schertler	Johanna	Badhaus 386	Schertler Gernot	Schertler Elisabeth
Fink	Hannah	Fahl 67/2	Fink Stefan	Fink Angelika
Kirmair	Mario	Badhaus 253	Kirmair Walter	Kirmair Notburga

20 Geburten im Jahr 2007. Im Jahr 2006 waren es 26 Geburten.

Zusammensetzung der Bevölkerung

zum 1.1.2008 HW=Hauptwohnsitz, NW = Nebenwohnsitz

	ges.	männ.	weibl.	HW	NW
Österreich	1603	817	786	1580	23
Armenien	5	2	3	5	0
Aserbaidtschan	6	3	3	6	0
Belgien	1	1	0	1	0
Bosnien und Herzeg.	10	3	7	10	0
Weißrußland	2	0	2	1	1
Kanada	1	1	0	1	0
Schweiz	3	1	2	3	0
Tschechien	1	0	1	1	0
Deutschland	152	68	84	108	44
Dänemark	1	1	0	1	0
Liechtenstein	1	1	0	0	1
Italien	4	1	3	4	0
Indien	1	1	0	1	0
Mongolei	1	0	1	0	1
Polen	5	1	4	4	1
Rumänien	4	2	2	3	1
Russische Föderation	17	6	11	17	0
Serbien	5	3	2	5	0
Thailand	3	0	3	3	0
Türkei	1	1	0	1	0
Ukraine	2	1	1	2	0
Staatenlos	1	1	0	1	0
Summen	1830	915	915	1758	72

Hochsträß: über 2000 Bewegungen an einem Tag!

Die ideale Winterwetterlage um Weihnachten (gute Schneelage, im Tal kein Schnee, Terrassenbetrieb) machte Sulzberg besonders attraktiv für Ausflügler, Winterwanderer, Langläufer, Rodler und Schleppliftler. Uns interessierte die Frage, wie viele Menschen, Autos und Hunde sich an solchen Spitzentagen auf dem Berg aufhalten bzw. bewegen. Eine Zählung am Samstag, 29.12.07 ergab folgendes Bild:



Weit über 2000 Menschen frequentieren die Pisten Richtung Hochsträß an einem Tag

- Etwa 430 parkende PKW's zur Spitzzeit am frühen Nachmittag brachten den Verkehr nahezu zum Erliegen.
- Den Winterwanderweg Hochsträß frequentierten gut 1900 Personen in beiden Richtungen.
- Die Panoramaloipe wurde von knapp 250 Langläufern frequentiert.
- Die viel beklagten Vierbeiner kamen auf eine Zahl von gut 80 Stück.
- Etwa 80 Fahrzeuge frequentierten tagsüber die Lindenschwenderstraße.

Babysitterinnen mit "DIPLOM"

Die Gemeinden Langen, Doren und Sulzberg haben in Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg einen Babysitterkurs organisiert, der von den 19 Teilnehmerinnen erfolgreich abgeschlossen worden ist. An sechs Kursabenden wurde ein breites und fundiertes Wissen über den Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern vermittelt. Am Kursende bekamen alle Mädchen ein Teilnehmerzertifikat, welches auch als Zeugnis für künftige Au-pair-Einsätze im Ausland gültig ist. Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss sehr herzlich! Aus Sulzberg haben 9 Mädchen diesen Kurs besucht. Bei Bedarf kann mit den frischgebackenen Babysittern direkter Kontakt aufgenommen werden. Eine Namensliste mit Telefonnummern finden sie im Internet unter [www.sulzberg.at/Gesundheit & Soziales/Sozialdienste](http://www.sulzberg.at/Gesundheit%20&%20Soziales/Sozialdienste)



Gehört in jede Hausbibliothek

Das von der Gemeindevertretung in Auftrag gegebene Buch "Dokumentation der Kulturlandschaft" und beschreibt in großartiger Qualität die Schönheit, Vielfalt und Einzigartigkeit unserer Heimatgemeinde. Dipl.Ing. Johann Peer ist der Autor des 135 Seiten umfassenden Werkes. Fachlich fundierte Texte mit

durchaus architekturkritischen Statements begleiten die wunderschönen Bildkompositionen. Ausgesuchte Aufnahmen bilden Landschaften, dörfliche Strukturen, Gärten und Bäume, zeichenhafte Objekte (Kapellen, Kreuze, Bildstöcke) und sehr viele Gebäude unserer Gemeinde ab. Es ist eine Momentaufnahme unserer Kulturlandschaft an der Jahrtausendwende. Dem Ortskern Thal mit seinem gut erhaltenen Ensemble und den bemerkenswerten Bauten rund um die Pfarrkirche widmet der Autor besondere Aufmerksamkeit. Zu haben für €35,90 bei Gemeinde, Post und Raika Thal.

Personalangelegenheiten

Mit 1.1.2008 hat **Renate Dorner** die Gebäudereinigung im Gemeindehaus übernommen. Sie löst damit **Annelies Bilgeri** ab, die über viele Jahre nicht nur das Gebäude sauber hielt, sondern als Nachbarin viele gute Dienste getan hat, besonders während der Bauzeit. Zweimal ist sie mit der Gemeindeverwaltung umgezogen und das war sehr oft mit viel Mehrarbeit verbunden. Danke Annelies!

Familienpässe

Für 2008 gibt es wieder die neuen Familienpässe mit einer Reihe von Vergünstigungen für Familien ab 1 Kind. Im Familienpass werden alle Kinder eingetragen, für die Familienbeihilfe bezogen. Den Familienpass gibt es ganz unbürokratisch im Gemeindeamt.

Gesundheit/Soziales

Von EL Kitty Hertnagel

Zu welcher wichtiger und unverzichtbarer Einrichtung der mobile Hilfsdienst in Sulzberg geworden ist, zeigt die Statistik des vergangenen Jahres: Mit 2.487 Einsatzstunden wurde die Stundenanzahl gegenüber dem Vorjahr verdoppelt!

Eine großartige Leistung der Helferinnen des MOHI-Sulzberg. Beweist aber auch die große Wertschätzung und Akzeptanz des MOHI-Dienstes in der Bevölkerung. Da Sulzberg topographisch sehr verstreut ist, wurden von den Mohi-Helferinnen bei den Einsätzen 7.200 km zurückgelegt. Auch die gefahrenen Kilometer haben sich somit gegenüber dem Vorjahr verdoppelt!



Um den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, war es notwendig, das Team zu erweitern: Frau **Maria-Luise Österle**, ausgebildete Familienhelferin, ist seit September im Einsatz. Somit umfasst das MOHI-Team Sulzberg nun 7 engagierte Helferinnen.

Familienhilfe Vorderwald

Unsere bisherige Familienhelferin **Claudia Fink** sieht Mutterfreuden entgegen und ist Anfang Dezember in Mutterschutz gegangen. Das ganze Sozialsprengel-Team freut sich mit ihr und wünscht ihr alles Gute mit dem Nachwuchs!

Die neue Familienhelferin für den Vorderwald heißt **Monika Feuerstein** und kommt aus Bizau. Sie bringt sehr viel Erfahrung von ihren bisherigen Arbeitsstellen mit. Sie hilft der Familie vor, während und nach der Geburt eines Kindes, bei Krankheit oder Kuraufenthalt der Betreuungsperson, als Entlastung zum Vorbeugen einer Krise etc.

Unsere erfahrene Einsatzleiterin **Margit Kaufmann** ist weiterhin die Ansprechperson für alle Familien, die Unterstützung brauchen. Sie informiert über das Angebot, errechnet die Kosten und plant die Einsätze. Sie ist unter der Tel. Nr. **0664/8536724** erreichbar.



Die Gemeinden und das Land bekennen sich zur Unterstützung von Familien mit Kindern und ermöglichen sehr günstige Selbstbehalte. Je nach Kinderanzahl bewegt sich der Stundensatz zwischen 2 und 4 Euro.

Blutdruckmessen jeden 1. Mittwoch im Monat

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 10.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Blutdruckmessen im Büro des Krankenpflegevereines im Gemeindehaus - Obergeschoß.

Besuch erwünscht ?

Menschen in unserer Gemeinde, die gerne den Besuchsdienst in Anspruch nehmen wollen, mögen sich bitte bei der Leiterin Marianne Walser melden. Ebenso können sich Personen melden, die gerne den Dienst des Besuchs ausüben wollen. Tel. 2137.



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer. Fink Richard, Feuerwehr, BlankEDV, Christian Baldauf (Sport)
Manuskripte lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg.

Lesen ist „Abenteuer im Kopf“!

2600 Bücher warten auf Leser und Leserinnen

Seit der Eröffnung am 23. Dezember haben 200 kleine und große „Bücherwürmer“ 620 Bücher entlehnt. Die Zahl der Kunden steigt wöchentlich und bei den Volksschülern ist ein regelrechtes „Büchereifieber“ ausgebrochen.

Jeder Leser erhält seinen eigenen Büchereiausweis. Unsere Jahresgebühren sind sehr attraktiv:

Mit einer solchen Jahreskarte ist das Ausleihen von Büchern und Zeitschriften für ein ganzes Jahr abgedeckt. Natürlich kann auch für jedes Buch einzeln bezahlt werden, wenn dies gewünscht wird.

Die Jahresgebühr für Kinder und Jugendliche beträgt nur EUR 4,-, für Erwachsene EUR 7,-, für Familien EUR 10,-.

Unsere großzügigen Öffnungszeiten sollen es jedem ermöglichen, den Service der Bücherei in Anspruch zu nehmen:

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	08.00 – 10.00 Uhr
Sonntag	nach dem Gottesdienst bis 11.00 Uhr

RÜCKBLICK

Bereits im Frühling 2007 suchte der Büchereileiter Heinz Jäger Unterstützung für die Umstellung der Bücherei auf EDV. Der Pfarrgemeinderat beschloss Heinz zu unterstützen mit dem Ziel die Bücherei nicht nur auf EDV umzustellen, sondern sie wieder für alle Generationen attraktiv zu machen.

Im Sommer wurde mit professioneller Hilfe der Bücherbestand „entrümpelt“. Nach der Sommerpause erstellten wir – Heinz Jäger, Helga Skipness, Karin Mark - ein Konzept für die „Bücherei Neu“ und holten entsprechende

Angebote bei Tischler und Raumausstatter für einen Umbau ein.

Pfarr- und Gemeinde sagten uns ihre finanzielle Unterstützung schnell und unbürokratisch zu. In den Herbstferien wurde aus dem kalten und grauen Raum eine kleine Bücherei mit Flair, die zum Lesen und Schmökern einlädt. Die



Gesamtkosten von EUR 2.430,- wurden von der Pfarre abgedeckt.

Danach starteten wir mit der sehr zeitintensiven elektronischen Erfassung der verbliebenen 2.000 Bücher. Parallel dazu informierten wir uns quer durchs Land in anderen Büchereien, erlernten die notwendigen Computerprogramme und erstellten unsere eigene Homepage. Im Rahmen des Kathrinemarktes organisierten wir einen Bücherflohmarkt mit den ausgemusterten Büchern.

Mit einer Sonderförderung der Gemeinde von EUR 2.000,- konnten wir interessante und spannende Bücher für junge Menschen bis 14 Jahre anschaffen.

Durch gezieltes Ausleihen von Büchern in der Wanderbücherei des Landes Vorarlberg können wir auch für Jugendliche und Erwachsene ein sehr interessantes und spannendes Angebot bieten. Derzeit stehen 2600 Bücher in der Bücherei zum

Von Mag. Helga Skipness

Ausleihen bereit. Informiert euch auf unserer Homepage über aktuelle Bücher und Veranstaltungen!

Insgesamt ist unser Team von ursprünglich 3 Personen auf inzwischen **15 begeisterte Büchereimitglieder** angewachsen. **Mindestens 800 ehrenamtliche Stunden** wurden bereits in das Projekt „Bücherei Sulzberg Neu“ investiert und es werden ständig mehr.

AUSBLICK

Ab Februar kann über unsere Homepage sowohl in unserem Bücherbestand, als auch im Bestand der Wanderbücherei online gesucht werden. **Alle Medien der Wanderbücherei** stehen unseren Lesern zur Verfügung und können über uns bestellt bzw. reserviert werden – entweder telefonisch oder per E-Mail.

Ab Frühling bieten wir auch **Hörbücher für Kinder und DVDs** an. Die Entlehnung dieser Medien ist nicht in der Jahresgebühr enthalten. Eine DVD oder ein Hörbuch kann nur von Erwachsenen für eine Woche ausgeliehen werden. Die Kosten pro DVD bzw. Hörbuch betragen EUR 1,-.

Abschließend ein herzliches Dankeschön an **Gemeinde** und **Pfarre Sulzberg**. Nur durch ihr großzügiges finanzielles Engagement konnten wir die Umgestaltung unserer Bücherei überhaupt realisieren. Vielen Dank auch der **Raiffeisenbank Weissachtal**, die die Jahresbeiträge aller Volksschulkinder übernommen hat.

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und Medienwünsche. Wir tun unser Möglichstes, diese zu erfüllen.

für das Büchereiteam
Heinz Jäger und Helga Skipness

Bücherei Sulzberg
in der Volksschule Sulzberg
Tel. 0664 86 08 954
E-mail: sulzberg@bibliotheken.at
www.sulzberg.bvoe.at

Hightech beim Schneeräumen und Salzen

Von Georg Geist

„SO WENIG WIE MÖGLICH – SO VIEL WIE NOTWENDIG“, dies sind die einführenden Worte der Richtlinien für den Winterdienstvertrag mit der Abteilung Strassenerhaltung im Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Diese Vorgabe und nicht zuletzt die Diskussion über die Feinstaubbelastung und Umweltverträglichkeit gaben den Ausschlag, für Schneeräumung und Glättebekämpfung in modernste und umweltfreundlichere Geräte zu investieren.

Neueste Technologie

So wird jetzt auf unseren Landesstraßen L 20 und L 21 von der Fa. GEIST Transporte ein Salzstreuergät neuester Technologie eingesetzt.

Es handelt sich hierbei um einen SCHMIDT SALZ-SOHLA AUFBAUSTREUER, welcher mit 6.500 kg Streusalz und 2.200 Liter Salzsohle in zwei montierten Seitentanks beladen werden kann. Die so genannte Salzsohle ist nichts anderes als Wasser, das mit ca. 19 % Salz in einer Anlage in der Straßenmeisterei Krumbach angereichert wird.

Diese Flüssigkeit wird beim Streuvorgang in einer Menge von 30 % dem Streusalz beigemischt. Das erhöht den Wirkungsgrad der Salzstreuung beträchtlich, da Streusalz nur reagiert, wenn es entsprechend Feuchtigkeit aufnehmen kann.

Eine computergesteuerte Schalteinheit ermöglicht es dem Fahrer, die Streumengen in jede beliebige

Richtung, in 2 bis 6 Meter Streubreite, sowie in Mengen von 5 bis 40 Gramm pro m² zu dosieren. In der Regel reichen für eine vorbeugende Streuung bei feuchter Straße 5 Gramm pro m², bei nasser Straße 10 Gramm pro m² und bei Schneefahrbahn je nach Beschaffenheit des Schnees 15 bis 20 Gramm pro m² aus.

Salzlösung spart Menge

Der Salzverbrauch für eine Streuung auf der L 20 und L 21 bei nasser Straße mit 10 Gramm pro m² beträgt etwa 750 kg Streusalz und 250 lt. Salzsohle. Das Einsparungspotential gegenüber der alten Technik beträgt in etwa 30 %. Bei einer gewöhnlichen Einsatzrunde auf der L 20 und L 21 werden 44,6 km zurückgelegt.

Schneepflüge mit Matschleiste

Die verwendeten Schneepflüge sind hydraulisch nach links oder rechts schwenkbar und die Räumbreite kann von 3 bis 3,6 Meter verstellt werden.

Weiters wurden die Schneeräumgeräte mit einer etwa 30 cm hinter der so genannten Pflugschare aus gehärtetem Federstahl montierten MATSCHLEISTE ausgestattet. Diese funktioniert ähnlich wie ein zu Reinigungszwecken verwendeter Wasserschieber. Die Leiste aus Spezialhartkunststoff reinigt den Straßenasphalt vom verbleibenden Matsch- und

Wasserfilm und sorgt dafür, dass die Straße wesentlich früher auf-trocknet. Das wiederum spart Salz.

Dorfzentrum bleibt weiterhin salzfrei

Zwischen Sennerei und Fernheizwerk wird schon seit vielen Jahren kein Salz mehr gestreut, außer es besteht eine ganz besondere Gefahrensituation. Damit wird dem Bedürfnis der vielen Gäste Rechnung getragen, die mit Rodel, Bob und Schiern anrücken und gerne idyllische Winterverhältnisse vorfinden. Außerdem ist der Schmutzeintrag bei den Gasthöfen und Geschäften deutlich geringer.



Hightech bei der Glättebekämpfung hilft sparen.

Schneeschaufeln in den Buswartehäuschen

Vor 2 Jahren wurden die meist frequentierten Buswartehäuschen mit Schneeschaufeln ausgestattet in der Hoffnung, dass die ersten Bus-

fahrgäste wenigstens den Zugang zum Häuschen freimachen und so schon am frühen Morgen einen sozialen Dienst leisten. Ein herzlicher

Dank geht an alle jene Busbenützer, die von der Schaufel fleißig Gebrauch machen und so unsere Bauhofmitarbeiter, die ja am Morgen nicht überall gleichzeitig sein können, entlasten.

Pension Bilgeri erneuert alle Gästezimmer

Elvira und Wolfgang Bilgeri haben zur Besichtigung ihrer rundum erneuerten Gästezimmer eingeladen. Viele Vermieterkollegen/Innen, Gastwirte, Gemeindefunktionäre, Handwerker waren gekommen. Oft genug wird in unserer Gemeinde das „Bettensterben“ beklagt. Umso schöner, wenn ein Jahr nach der Wiedereröffnung des Vitalhotel Linde ein weiterer Betrieb diesem Trend entgegen tritt. Die Pension Bilgeri kann sich Vergleichen mit Hotelzimmern nun locker stellen. 10 Zimmer mit 18 Betten beherbergt das mächtige Haus am „Sulzberg-Gipfel“ mit der sagenhaften Bergsicht. Alle wurden vor Weihnachten mit einem Aufwand von etwa € 50.000,- plus Eigenleistung runderneuert. Kräftige Farben bringen Atmosphäre in die Zimmer, die Sanitärbereiche sind gänzlich erneuert worden. Zu schön, wenn die Initiative von Elvira und Wolfgang Nachahmung finden würde.

Raus aus dem Alltag!
Sie suchen Abwechslung und haben Spaß daran unsere Gäste zu verwöhnen?
Dann werden Sie sich bestimmt wohl fühlen bei uns!
Wir suchen ab sofort freundliche und erfahrene Teilzeit **Bedienung** (ca. 25 Std. /Woche) und Teilzeit **Küchenhilfe**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, ADLER SULZBERG, PIZZE & PASTA, Fa. Baldauf, Tel.: 05516/2296



Lehrabschlussprüfungen im Jahr 2007:

- Blank Stefanie; Falz 118; 6934 Sulzberg; Frisörin; Fa. Fürschuss Reinhold, Lauterach
- Dorn Peter; Rüstenen 66; 6943 Riefensberg; Kfz.Techniker; Fa. Österle Richard, Sulzberg
- Fetz Ilona; Koo 14; 6914 Hohenweiler; Restaurantfachfrau; Alpenblick Sulzberg
- Feurle Tobias; Badhaus 310; 6934 Sulzberg; Zimmerer; Fa. Österle Artur, Doren
- Fink Melitta; Fehren 75; 6934 Sulzberg; Köchin; Alpenblick Sulzberg
- Fink Tamara; Thal 40; 6934 Sulzberg; Tischlerin; Dorner Jürgen, Lingenu
- Gapp Christopher, Badhaus 307, 6934 Sulzberg, Industriekaufmann, Ausbildung in der Steiermark
- Geist Verena; Widum 235; 6934 Sulzberg; Speditionskauffrau; Spedition Delacher, Feldkirch
- Gmeiner Mathias; Hüttenbühl 136; 6934 Sulzberg; Dachdecker u. Spengler; Baldauf Manfred, Doren
- Gomm Alexander; Jungholz 38; 6911 Eichenberg; Maurer; Haller Ludwig, Sulzberg
- Herburger Markus; Mohrenhof 295; 6934 Sulzberg; Maurer; Haller Ludwig, Sulzberg
- Hofer Elisabeth; Badhaus 343; 6934 Sulzberg; Frisörin; Nöckl Birgit, Sulzberg
- Huber Mathias ; 6934 Sulzberg; Koch; Rest .Alpenblick; Sulzberg
- Köss Walter; Hinterberg 165; 6934 Sulzberg; Metalltechniker-Stahlbau; Doppelmayr Seilbahnen,
- Lingenhel Dietmar, 6933 Doren, Maurer, Fa. Haller Ludwig
- Oster Selina; Thal 39; 6934 Sulzberg; Friseurin; Muxel Michael, Hard
- Sinz Philipp; Langgschwende 58b; 6933 Doren; Maurer; Haller Ludwig, Sulzberg
- Srisutham Champee; Thal 15; 6934 Sulzberg; Köchin; Vitalhotel Linde, Sulzberg
- Velkos Benjamin; Hofsteigstr. 155; 6971 Hard; Koch; Alpenblick Sulzberg

Meisterprüfungen:

- Bernd Fink – KFZ Mechaniker bei Fa. VW-Strolz, Bregenz;
- Patrick Feurle - Bäcker Bäckerei Alber



Alpenblick setzt auf Aussicht und Barrierefreiheit

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft wurde der neue Wintergarten im Alpenblick eröffnet.

Die seit April andauernden Umbauarbeiten sind nun zum größten Teil abgeschlossen.

Der neue Wintergarten bietet für ca. 40 Personen Platz und besticht durch seine klare Architektur und den phantastischen Blick in die Bergwelt. Im Neubau wurden auch ebenerdige Damen- und Herrentoiletten, eine Behindertentoilette und ein barrierefreier Eingang vom neuen Parkplatz geschaffen. Küchenseitig befindet sich im Anbau auch ein neuer Müllraum und eine Hebebühne in den Keller um die Warenanlieferung zu erleichtern. Die noch fehlenden Arbeiten im Außenbereich werden im Frühjahr fertig gestellt.

Blank EDV punktet mit blue office®

Seit dem Jahr 2000 etabliert sich die Firma von Gebhard Blank besonders im Bereich der landwirtschaftlichen Software und Webdesign. Mit dem Vertrieb des blue office® Warenwirtschaftssystems für Klein- und Mittelbetriebe aller Branchen kam vor 3 Jahren ein weiterer Geschäftszweig dazu.

Ein großer Erfolg war der 1. Preis beim österreichweiten Verkaufswettbewerb anlässlich des 10jährigen Bestehens der Firma blue office consulting ag.

Gabriele Blank, die für den Verkauf und die Einschulung der Software verantwortlich ist, durfte diesen am 9. 11. 2007 beim Fachhändler-meeting

in Salzburg entgegennehmen.



Bild:
Gabriele Blank bei der Preisübergabe mit blue office Geschäftsführer Adrian Frischknecht

HEIZFINK - der neue Mann für Heizung und Sanitär

Als Installateur ist Dietmar Fink in unserer Region wirklich nicht neu. Ganz neu hingegen ist sein Fahrzeug, das Firmenlogo, die Ausstattung, die Webseite und der Gewerbeschein. Dietmar Fink hat mit Jahresbeginn sein eigenes Unternehmen gegründet. Firmen-



sitz ist sein neues Wohnhaus in Schüssel 95 B. Noch nennt sich der 29-jährige Installateur-Meister „Einmannbetrieb“, zumindest auf der Baustelle. Bei den Büroarbeiten unterstützt ihn seine Lebensgefährtin Elisabeth Hirschbühl. Dietmar ist Fachmann in allen Bereichen der Heizungs- und Lüftungstechnik sowie im Sanitär und Gasbereich. Er steht gerne zu Ihren Diensten.

Visitenkarte zum Ausschneiden

HEIZFINK

Schüssel 95b | A - 6934 Sulzberg |
T: +43 5516 246 03 | F: DW 4 |
M: +43 664 140 92 77
info@heizfink.at

Feuerwehr Sulzberg

Bei der JHV blickte die Feuerwehr auf ein intensives und ereignisreiches Jahr zurück.

Dank dem Einsatz so Vieler konnten wir ein großartiges und erfolgreiches Landesfeuerwehrfest veranstalten.

Zu insgesamt 14 Einsätzen mussten die Wehrkameraden im vergangenen Jahr ausrücken.

Zum Jahreswechsel konnten wir endlich die zweite Garage im Feuerwehrhaus beziehen.

Personelles:

Der bisherige Kommandantstellvertreter Ludwig Fink legte diese Funktion nieder, ihm folgt Anton Hagspiel, Badhaus nach. Zum Schriftführer wurde Giselbrecht Christoph bestellt. Die fünf jungen Burschen Bereuter Elias Badhaus; Mennel Bernhard Lindenschwend; Schwärzler Samuel Weißenhalden; Spettel Florian Badhaus und Stenzel Daniel Müselbach wurden von



der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand übernommen.

Die Feuerwehr hat somit derzeit einen Mannschaftsstand von 55 Wehrmännern.

Christoph Giselbrecht

Bürgermusikverein Sulzberg

Neuer Obmann

Große Veränderungen brachten die Neuwahlen beim Musikverein Sulzberg. Obmann Werner Österle stellte seine Funktion nach 16 Jahren zur Verfügung und wurde vom 28-jährigen Bassist Edgar Baldauf aus Eschau abgelöst. Auch Obmannstellvertreter Elmar Fink trat zurück. Seine Funktion übernahm Michael Hofer, Badhaus. Mit Werner Österle legten auch Ludwig Vögel (Zeugwart) und Ernst Stenzel ihre Funktionen zurück. Erstmals wurden Frauen in das Komitee gewählt.

Kathrin Dorner wird sich zusammen mit Christoph Fink, Brunnenau nun um das Inventar kümmern. Martina Roth übernimmt die Nachwuchsarbeit und Markus Blank den Notenwart. Letzterer fungiert neben Kapellmeister Jürgen Suranyi weiterhin als dessen Stellvertreter und Stabführer.



Mitgliederhöchststand

Nach Neueintritten von Jungmusikanten hat der MV Sulzberg derzeit einen Rekordstand 60 aktiven Mitgliedern. Für 2008 gibt es ein großes Ziel: Beim Bezirks-

musikfest in Langen wird der MV Sulzberg beim Marschmusikwettbewerb mit einer Rasenshow in der Höchstklasse E antreten.

Musikvereine erwirken Novellierung des Körperschaftssteuergesetzes

Obwohl nie zuvor praktiziert, hat die Finanzbehörde das geltende Steuerrecht ab 2004 für die großen Musikfeste im Bregenzerwald angewendet. Der Bürgermusikverein Sulzberg musste daraufhin Umsatz- und Körperschaftssteuern, die nahezu die Hälfte des Reingewinnes ausmachten, an das Finanzamt Bregenz entrichten.

Das war sehr ernüchternd, wenn man bedenkt, mit welchem ehrenamtlichen Engagement und welcher Begeisterung ein ganzes Dorf im Einsatz war.

Trotz geringer Erfolgsaussichten hat sich der Bürgermusikverein Sulzberg unter Exobmann Werner Österle mit fachlicher Unterstützung eines Steuerberaters um eine tragbare Behandlung bei der Besteuerung von Vereineseinkünften bemüht.

Vielfache Interventionen auf politischer Ebene, bei der Bundesvolksanwaltschaft und vor allem beim VlbG. Gemeindeverband waren erforderlich, um die führenden Landes- und Bundespolitiker vom dringenden Handlungsbedarf zu überzeugen. Und es trat das ein, womit fast niemand mehr gerechnet hatte.

Durch die Novellierung des Körperschaftssteuergesetzes wurde wenigstens ein Teil der Körperschaftsteuer rückerstattet. (est)

Vereine

Frauenschaft Sulzberg

Kreativ - Brisant - für jeden Etwas
Die Frauenschaft Sulzberg plant für das Früh-
jahr wieder ein abwechslungsrei-
ches Programm.

Kreativ:

Im Februar startet ein Gitarrenkurs mit Robert Österle.

Bei Irene Dorer in Langen bei Bregenz werden Beton- schalen zur Dekoration gegossen und Aurelia Barta bepflanzt mit uns vor Ostern Gefäße mit Frischblumen.

Etwas für Kinder:

Am 18. März - also in den Osterferien - verwandeln wir das Sitzungszimmer im Gemeindehaus in einen Kinosaal und zeigen einen Film für Kinder von 5 1/2 - ca. 12 Jahren .

Brisant:

Am 8. Mai organisieren wir mit Frau Elisabeth Dörler einen Vortrag zum Thema

"Unsere muslimischen Nachbarn"

- was sie glauben?
- wie sie ihren Alltag regeln?

Praktische Fragen wie:

- Reinheitsregeln
- Bekleidungs Vorschriften
- Familiengrundregeln

Eine Exkursion in eine Moschee werden wir noch organisieren.

Die genauen Informationen zu den Kursen werden im Gemeindeblatt veröffentlicht und sind auf der Sulzberg Homepage eingetragen.

Wir freuen uns auf viele Interessierte, Begeisterte und Neugierige!

Das Team der Frauenschaft Sulzberg

Musikverein Alpenklänge Thal

Kirchenkonzert

Am 16.12.2007 folgten zahlreiche Konzertbesucher der Einladung des Musikvereins Alpenklänge Thal und fanden sich zum Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Thal ein. Das Jugendorchester Langen-Thal übernahm die feierliche Eröffnung und wurde dabei erstmals vom neuen musikalischen Leiter Roman Altmann, gleichzeitig auch Kapellmeister des Musikvereins, dirigiert.

Anschließend gaben die Musikanten vom MV Alpenklänge Thal die in monatelangen Proben erarbeiteten Konzertstücke zum Besten. Ein großer Dank gilt Kapellmeister Roman Altmann, der alle Voll- und Teilproben mit sehr großem Einsatz selbst geleitet hat. Wie jedes Jahr wurde das Konzertprogramm von ihm gekonnt zusammengestellt: Auf Hymnen und Balladen folgte einer der Höhepunkte des Konzerts „Fate of the gods“ (Schicksal der Götter) und wurden die Musikanten beim Stück „The Musik-Makers“ vom Kirchenchor Thal gesanglich begleitet. Organist Michael Mätzler sowie der Kirchenchor Thal und der Männerchor Thal unter der Leitung von Michael Mätzler trugen dankenswerterweise mit Liedern zum gelungenen Konzertprogramm bei.

Der Musikverein freut sich besonders, dass mit Natalie Bregenzer, Lukas Vögel und Marko Huber drei Jungmusikanten erstmals bei einem Konzert mitspielten. Dank gilt Hubert Baldauf, der gekonnt durch das Programm führte und mit seinen Informationen zum Verständnis der Konzertstücke beitrug. Weiters danken die Musikanten den Sponsoren für den finanziellen Beitrag und allen Konzertbesuchern, die mit ihrem Kommen und ihrem Applaus das Konzert zu einem sehr schönen Erlebnis für alle Mitwirkenden gemacht haben.

Bettina Fink



Biomasse Fernwärme Sulzberg

Ein zweiter Biomassekessel ging kurz vor Weihnachten in Betrieb. Nach den Erweiterungen des Leitungsnetzes 2006 wurde nun in einen zweiten Biomassekessel investiert.

Fabrikat: Gilles
 Nennleistung. 450 kW
 Nennleistung Economiser: 50 kW

Die Spitzenlast kann nun mit eigener Biomasse abgedeckt werden. Neue Hackgutlieferanten aus Sulzberg können nun Hackgut liefern.



Schiverein Sulzberg

100. Skimarathon für Christian Baldauf

Bereits sehr gut in Form zeigten sich Sulzbergs Langläufer zu Saisonbeginn. Beim ersten Austria-Cup in Eisenerz gab es durch Aurelius Herburger und Dominik Baldauf gleich zwei Klassensieger aus Sulzberg.

Niklas Violand aus Thal blieb bislang bei allen Loipis der Saison in der Klasse Kinder I siegreich.

Bei der Achensee-Trophy in Achenkirch durfte der Sportehrenzeichenträger Christian Baldauf seinen 30. Gesamtsieg beim 100. Antreten bei einem Skimarathon feiern.



In Zukunft als Team auftreten

Vor Saisonsbeginn setzte der SV Sulzberg wieder ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Wir durften 18

Die Wassergenossenschaft Thal hat neu gewählt. Obmann bleibt Helmut Bein, Vizeobmann und Schriftführer ist Theo Lang, Kassierin Barbara Klaus, Wasserwart Harald Klaus und Beiräte sind Berno Violand, Thomas Jäger, Engelbert Martin und Otto Hörburger.

Ausgeschieden sind Georg Klaus, Ludwig Moosmann und Edi Fink.

Die WG Thal tätig und plant derzeit Investitionen von

Kinder sowie die Funktionäre mit einer neuen Alpin Bekleidung ausstatten. Der alpine Nachwuchs ist in den letzten Jahren zu einer stolzen Gruppe herangewachsen. Dieser Anlass ist ein Zeichen, dass wir in Zukunft gemeinsam als TEAM auftreten werden. Es wird in erster Linie der Breitensport gefördert, aber auch andere Schlüsselqualifikationen fürs Leben werden den Kindern vermittelt. Ohne unsere Partner wäre das in diesem Umfang nicht möglich gewesen. Wir dürfen uns bei den Sponsoren bzw. Unterstützern des Schinachwuchses Alpin recht herzlich bedanken.



Unsere Sponsoren:

- Raiffeisenbank Weissachtal
- Bäckerei Alber
- Dorflift Kirmair
- Haller Bau
- Dieter Matheis, Kronenbühl

Wassergenossenschaft Thal

insgesamt € 440.000,-. Darin enthalten ist der bereits durchgeführte Notverbund mit der WG Sulzberg, weiters ist 2008 geplant ein Netzausbau bis Ecklismühle und die Adaptierung des Hochbehälters. Die Gemeinde hat eine Unterstützung von € 138.000,- zugesagt.

Kameradschaftsbund Sulzberg

"Das Ganze Marsch!" kommandierte eine neue Stimme am Seelenonntag. Nicht mehr Werner Baldauf setzte den Marschkörper bestehend aus Kameradschaftsbund, Fahnenabordnungen und Musikverein in Bewegung, sondern dessen wenige Tag zuvor gewählter Nachfolger Leonhard Giselbrecht. Werner Baldauf wurde Obmannstellvertreter. Im Bild der ansonsten unveränderte Ausschuss des Kameradschaftsbundes Sulzberg mit Landeskameradschaftsbundobmann Alwin Denz (hi.li) und Bgm. Blank



Diverses

Mehr Energie für Ihre Gesundheit

In den Räumlichkeiten der Geovitalakademie trifft man jetzt zwei Therapeuten unter einem Dach. Die Physiotherapeutin und Yogalehrerin Nadine Maidl verstärkt seit Jänner das Team von Gerd Dittrich.

Neben der therapeutischen Arbeit



zur Rehabilitation, wo es um die Wiederherstellung und den Erhalt der Gesundheit geht, wird auch der Akzent auf Prävention vertieft, das heißt Vorbeugung und Gesundheitspflege. Daneben soll der auch für den Tourismus attraktive Bereich Wellness mehr an Zugkraft gewinnen.

Die Physiotherapie wird konkret um die Schwerpunkte Skoliotherapie und Behandlung von Kiefergelenksbeschwerden bereichert. Mit den Techniken der

manuellen Therapie, der Osteopathie, der Entwicklungskinesiologie, der chinesischen manuellen Therapie (Tuina, Schröpfmassagen, Moxa), des passiven Yoga (traditionellen Thaimassage) und des Pilates erweitert sich das Repertoire der Praxis um viele interessante Aspekte.

Mehr zum Angebot unter www.sulzberg.at >Gesundheit

In guten Händen scheint heuer die Faschingsregentschaft zu sein. Schließlich sitzt **Prinzessin Petra** selbst im Gemeindeparlament und vertritt dort den starken Flügel der Wirtschaftstreibenden. Und da regieren und dirigieren ohnehin fast das Gleiche ist, wird sich auch **Prinz Markus** nicht schwer tun. Warten wir's ab.



Ihre alle seid eingeladen zum Faschingstrubel am Faschingssamstag auf dem Dorfplatz Sulzberg mit dem bekannt bunten Programm. Treffpunkt um 13.30 Uhr bei der Sennelei.

Am Faschingssonntag dann „Gegenbesuch“ in Thal, - erstmals im neuen Thalsaal. Über ein großes Gefolge vom Berg würde sich das Prinzenpaar freuen.

Den Oschner endlich sinnvoll nutzen!

Die im Jahr 2006 von der Gemeinde angekaufte Erweiterungs-Baufläche in Oberdorf kann viel schneller als erwartet einem wirtschaftlichen Zweck zugeführt werden. Eine 11,11 Megawatt Windkraftanlage (siehe Fotomontage) wird dort



schon bald Strom liefern. Die von der Fa. Windcraft erstellte Vorstudie weist den Standort auf Adlerwirts Höhe aus mehreren Gründen als optimal aus. Die exponierte Höhenlage garantiert konstante Erträge und der „räße Oschner“

trägt überdurchschnittlich viel Energie mit sich.

Der Hauptvorteil dieser etwa 45 Meter hohen Anlage liegt im geringen Bodenverbrauch.

Es können ohne

Nachteil Einfamilienhäuser praktisch um den Turm herum gebaut werden. Neue Windkraftwerke sind heutzutage so sicher, dass auch der früher übliche Fallabstand für die 24,5 Meter langen Rotorblätter nicht mehr eingehalten werden muss. Dennoch wird eine Turm-Umfallversicherung vom Betreiber abzuschließen sein.

Dieses zukunftsweisende Projekt kommt auch der im Zuge der Gemeindeentwicklung mehrfach geforderten Energieautarkie entgegen und sichert laufende Einnahmen in Höhe der jährlichen Schuldentilgung. Schade, dass man nicht früher drauf gekommen ist, wo es den Oschner doch schon so lange gibt.

Termine Diverses

Termine

31.01.08	Do	14.00	Kaffeekränzle und Hausball im Gasthof Taube, Fahl
01.02.08	Fr	20.00	Pfarrkränzle im Laurenzisaal
02.02.08	Sa	14.00	Faschingsumzug und buntes Treiben auf dem Dorfplatz. Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Sennerei
03.02.08	So	14.00	Zirkus Krone in Thal - buntes Treiben beim GH-Krone in Thal
04.02.08	Mo	19.00	Flutlicht-Fassdaubenrennen mit Faschingsmontag-Party beim FC-Clubheim
06.02.08	Mi	19.30	Abendwanderung mit Sturmlaternen - Treffpunkt Dorfplatz
07.02.08	Do	17.00	Dokumentation der Kulturlandschaft Sulzberg - Sitzungssaal Gemeindehaus
08.02.08	Fr	20.00	HIMMEL UND ERDE - Eine literarisch-musikalische Reise im Thalsaal
09.02.08	Sa	20.00	Traditionelles Funkenabbrennen auf der Nellenburg
15.02.08	Fr	14.00	JHV des KPV - Laurenzisaal. Älter werden, Freude u. Last mit Pf.Mag. Elmar Simma
11.02.08	Mi	20.00	Beginn Gitarrenkurs
01.03.08	Sa	20.00	Konzert mit "Alpenblech" im Thalsaal
02.03.08	So	10.00	Suppentag
15.03.08	Sa	10.00	Judoturnier, Turnhalle VS Sulzberg
18.03.08	Di		Kino für Kinder am Sulzberg im Sitzungszimmer Gemeindehaus
23.03.08 bis 05.04.08			Vorstellungen Theater 6934Sulzberg
20.04.08	So	11.00	ORF-Frühschoppen im Thalsaal
08.05.08	Do		Vortrag: Unsere muslimischen Nachbarn - Sitzungszi. Gemeindehaus

Hatha Yogakurse

Nach Sw. Sivananda mit Anteilen von Kundalini Yoga nach Yoga Bhajan.

Bärbel Kopp, Yogalehrerin (BYV) mit Wohnsitz in Oberreute, Stadels 7 bietet ab April 2 Yoga-Kurse im Laurenzisaal an. Ein Kurs mit 10 Einheiten startet am Di, 8.4.08, jeweils Dienstag abends von 19 - 20.30 Uhr; parallel startet ein zweiter Kurs ab Mi, 9.4.08. mit 10 Einheiten, jeweils Mittwoch vormittags von 9 bis 10.30 Uhr.

Kosten: € 80,- pro Kurs
Anmeldungen an Bärbel Kopp Tel. 0049 175 4977995 oder 0049 8387 392768

Veranstaltungen

gelten als gemeldet wenn sie im Internet auf www.sulzberg.at eingetragen sind. Veranstaltungseinträge können sie selbst vornehmen, indem sie unter Veranstaltungen auf „Neuer Eintrag“ klicken. Sie erhalten dann eine Code-Nummer, mit der sie den Eintrag jederzeit verändern können.

Sprechtag SVB

Im Gemeindeamt Krumbach, 1. Stock, jeweils von 10 - 11 Uhr.
16.1. / 13.2. / 12.3. / 9.4. / 7.5. / 4.6. / 2.7. / 10.9. / 8.10. / 5.11. / 3.12..

Für ein **Bienenhaus** in Blockbauweise werden etwa 80 Stück frisch geschlagene, gleichmäßige Baumstämme, wenn möglich Weißtanne mit ca 25 cm Mittendurchmesser gesucht. Auch einzelne Stämme werden genommen. Huber Johannes, 0043 664 13 52 556, Mail: nellenburg@aon.at

Ärztl. Bereitschaftsdienste

Jeden Samstag:

Stimmung und Tanz im Gasthof Ochsen in Sulzberg ei freiem Eintritt.

Jeden Montag - 19.00 und 20.00 Uhr

Wöchentliche Gymnastikstunde für Frauen mit Isolde

Jeden Dienstag und Donnerstag

Langlaufen bei Flutlicht auf der Clubloipe

Jeden Dienstag (ab 5.2.08)

Aerobic mit Andrea im Turnsaal der Volksschule Sulzberg um 20.00 Uhr

Jeden Mittwoch

17.00 Uhr Judo für Kinder (6 - 10 Jahre) mit Gerd Dittrich
18.00 Uhr Judo für Kinder (10 - 16 Jahre) mit Gerd Dittrich
19.00 Uhr Kiboju für Erw. mit Gerd Dittrich

Jeden Mittwoch - 20.00 Uhr

Wöchentliche Gymnastikstunde für Männer mit Isolde

Jeden Freitag

17.00 Uhr Judo für Kinder mit Gerd Dittrich
18.15 Uhr Kiboju für Erw. mit Gerd Dittrich
20.00 Uhr Rückengymnastik mit Gerd Dittrich

26. Jän. 7h	28. Jän. 7h	Dr. Bilgeri, Hittisau
02. Feb. 7h	04. Feb. 7h	Dr. Lampl, Sulzberg
09. Feb. 7h	11. Feb. 7h	Dr. Stecher, Lingenau
16. Feb. 7h	18. Feb. 7h	Dr. Oswald, Krumbach
23. Feb. 7h	25. Feb. 7h	Dr. Isenberg, Langen
01. März 7h	03. März 7h	Dr. Lampl, Sulzberg
08. März 7h	10. März 7h	Dr. Oswald, Krumbach
15. März 7h	17. März 7h	Dr. Stecher, Lingenau
22. März 7h	23. März 18h	Dr. Bilgeri, Hittisau
23. Mrz 18h	25. März 7h	Dr. Isenberg, Langen
29. März 7h	31. März 7h	Dr. Lampl, Sulzberg
05. Apr. 7h	07. Apr. 7h	Dr. Oswald, Krumbach
12. Apr. 7h	14. Apr. 7h	Dr. Stecher, Lingenau
19. Apr. 7h	21. Apr. 7h	Dr. Bilgeri, Hittisau
26. Apr. 7h	28. Apr. 7h	Dr. Isenberg, Langen
30. Apr. 18h	02. Mai 7h	Dr. Lampl, Sulzberg
03. Mai 7h	05. Mai 7h	Dr. Oswald, Krumbach
10. Mai 7h	11. Mai 18h	Dr. Stecher, Lingenau
11. Mai 18h	13. Mai 7h	Dr. Lampl, Sulzberg
17. Mai 7h	19. Mai 7h	Dr. Isenberg, Langen
21. Mai 18h	23. Mai 7h	Dr. Bilgeri, Hittisau
24. Mai 7h	26. Mai 7h	Dr. Stecher, Lingenau
31. Mai 7h	02. Juni 7h	Dr. Oswald, Krumbach
07. Juni 7h	09. Juni 7h	Dr. Bilgeri, Hittisau
14. Juni 7h	16. Juni 7h	Dr. Isenberg, Langen
21. Juni 7h	23. Juni 7h	Dr. Lampl, Sulzberg